

Behindertenhilfe: Wintermarkt lockte wieder zahlreiche Besucher in die Wohnstätte / Begehrte Bastelarbeiten

Kleine Kunstwerke, mit Liebe gemacht

AUERBACH. Die „Liebigkeit“ ist längst zum Label geworden. Dass hinter der kreativen Wortschöpfung kleine Kunstwerke stecken...

Hauses treffen sich wöchentlich zu einer kreativen Runde, die mittlerweile auch um Freunde und Nachbarn der Einrichtung gewachsen ist.

Auf der anderen Seite die Schüler der Seebergschule, die zusammen mit ihrem Lehrpersonal Selbstgebackenes aus der Weihnachtsbäckerei oder feine Marmelade und daneben gegessene bunten Kerzen zum Kauf anbieten.

Stockbrot am Lagerfeuer Die Atmosphäre stimmt. Lagerfeuer-Ambiente machte sich am Rande breit. Gleich am Eingang glühte die Kohle und Kinder hielten Stockbrot in den Grill.

Selbst auf den Terrassen nahmen die Gäste Platz und genossen den Kaffee bei einem Plausch unter freiem Himmel. Als abendliche Dunkelheit aufzog, markierten unzählige Kerzenlichter die Wege und unterstrichen die schöne Stimmung auf dem Gelände.

Der Wintermarkt ist längst zu einer Marke geworden, der weite Kreise zieht. Die Heimbewohner und das Team sorgten für viel gastliche Wärme - auch in ihren eigenen Aufenthaltsräumen.

Die große Palette an feinen Unikaten hatte die Bastelgruppe im Laufe des Jahres hergestellt. Mitarbeiter aus der Werkstatt und Bewohner des



Sterne, Holzengel und vieles mehr: Die handgemachten Dekoartikel und Bastelarbeiten waren beim Wintermarkt der Behindertenhilfe der Renner. BILD: FUNK

Die etwas Älteren tauchten in die Märchenwelt ab. Sie machten es sich in einem mit weichen Matten ausgelegten Bastelraum bequem und traten mit Gerrit Langenbruch eine imaginäre Ferreise rund um den Globus an.

Christian Dreiss, Geschäftsführer der Behindertenhilfe, war mehr als zufrieden mit dem Verlauf. Dass vor allem so viele Familien vorbeischaute, wertete er als gutes Zeichen für eine emotionale Öffnung für Belange behinderter Menschen.

Gelebte Inklusion

„Das ist gelebte Inklusion“, hob Landrat Christian Engelhardt den Wintermarkt auch als Plattform für ein gutes Miteinander von Behinderten und Nichtbehinderten in einer so netten Atmosphäre hervor.

Vor nunmehr 13 Jahren wurde der Wintermarkt von den Wohnstätten für Behinderte im historischen Viertel von Auerbach ins Leben gerufen. Anfangs schauten vor allem Verwandte der Hausbewohner und unmittelbare Nachbarn vorbei.



Honigspende für Flüchtlinge

BENSHEIM. Eine süße Spende überbrachten Vorsitzender Peter Dengler und Dr. Dieter Ernich vom Bienenzuchtverein 1961 Benschheim und Umgebung.

Schon seit über 150 Jahren wird in Benschheim geimkert. Derzeit kümmern sich mehr als 60 aktive Imker zwischen 19 und 89 Jahren um rund 250 Bienenvölker in Benschheim und der nahen Umgebung.

KURZ NOTIERT Fahrt zum Weihnachtsmarkt HOCHSTÄDTEN. Die Hochstädter Senioren und die Gruppe „Frischer Wind“ fahren am 12. Dezember nach Rüdesheim zum Weihnachtsmarkt.

Verwaltung: Stadt bereitet Info-Broschüre vor

Klima, Energie und Umwelt

BENSHEIM. Die nachhaltige und zukunftsfähige Neuordnung des Energiemarktes ist nun gemeinsam realisierbar. Aus diesem Grund will die Stadt Benschheim als öffentliche Verwaltung nicht nur mit eigenen Aktivitäten als gutes Beispiel vorangehen...

Das setzt allerdings umfassende Informationen über die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten voraus, gegebenenfalls auch mit der damit verbundenen Förderung. Dazu soll die Umwelt-, Energie-, Klimabroschüre beitragen, die derzeit von den Mitarbeitern des städtischen Teams Klimaschutz, Umwelt und Energie in Zusammenarbeit mit der BVB-Verlagsgesellschaft mbH vorbereitet wird.

Diese Broschüre soll auf Fragen, was die Verwaltung in diesen Bereichen macht, hilfreiche Antworten geben. Die Publikation soll Interessierten einen Einblick geben und



Martinsfest an der Grundschule

BENSHEIM. Zum alljährlichen Martins- und Laternenfest hatte die Grundschule in den Kappesgärten eingeladen. Die Schulkinder mit den Eltern und Geschwistern trafen sich in den Laternen an der Schule und zogen dann mit ihren Lehrerinnen hinter Sankt Martin auf seinem Pferd durch die Straßen der Kappesgärten.

Kellertheater: Weinheimer Sängerin tritt mit Duo-Partner auf

Stefanie Riecker im PiPaPo

BENSHEIM. „So leicht und locker hingtupft wie die Mohanfelder von Claude Monet“, schrieb 2012 ein Kritiker über Stefanie Rieckers Lieder. Genau das richtige für einen trüben Novemberabend: Am Donnerstag, 26. November ab 20 Uhr präsentiert die Weinheimer Songpoetin zusammen mit ihrem Duo-Partner Jürgen Rutz im PiPaPo-Kellertheater in Benschheim das Beste aus ihren vergangenen drei Programmen und einigen neuer Lieder.

Die Ankündigung des Veranstalters heißt es: „In erster Linie ist sie Philosophin. Und Musikerin. Und ganz besonders Sängerin. Oder umgekehrt. Auf jeden Fall ist sie immer authentisch.“ Charmant plaudert entführt Songpoetin Stefanie Riecker ihre Zuhörer in ihre ganz eigene, merk-würdige Liederwelt - mal vernünftig, mal tiefgründig, mal hintergründig. Mit offentsichtlicher Freude findet die Gitarristin und Bassistin gemeinsam mit Jürgen Rutz am E-Piano für ihre deutschen

Karten im Internet unter www.kellertheater-benschheim.de



Stefanie Riecker BILD: OH

VEREINSSPIEGEL

Bensheimer Roaddigale Guggelfestband e. V.: Probenbeginn jeden Dienstag, 19.30 Uhr, in der Schillerschule in Auerbach. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Mehr Generationenhaus: Offener Spielnachmittag für Alt und Jung heute von 15 bis 17 Uhr im Café Klostergarten, Klostergasse 5 a, Benschheim.

Diakonisches Werk: Seniorenberatung, Sprechstunde heute, 9-12 Uhr, Riedstraße 1, Benschheim. Tel. 06251/107226.

Rhetorik-Club Bergstraße: Rhetorik-Abend heute, 19.30 - 21 Uhr in der Gaststätte „Zum Sportpark“, Berliner Ring 114, Benschheim.

Ev. Kirchengemeinde Schönb./Wilmshausen, Handarbeitskreis: Heute (17.), 19 Uhr, Treffen im Gemeindefest.

Projekt SoNäh „gemeinsam kochen - füreinander kochen“: Samstag (21.) gemeinsamer Mittagstisch in der Tagespflege/Cartasheim St. Elisabeth (Eingang: Wilhelm-Euler-Straße). November-Menü: Gemüse-Hackfleischpfanne mit Kartoffeln, Apfelweincreme, inkl. Getränk. Kostenbeitrag: 5 Euro. Heute (14-16 Uhr) Anmeldung unter Tel. 0175-2179429.

Stadtdokumentation Schönb.: Heute (17.) geöffnet von 17 - 19 Uhr im Ev. Gemeindefestzentrum, Am Rosengrund.

Selbsthilfegruppe Parkinson: Gruppengymnastik jeden Mittwoch 9.30-10.30 Uhr und 10.30-11.30 Uhr im Gemeindefestzentrum der Pfarrei St. Georg. Auskunft bei Renate Dreiling, 06251/3518, und Marianne Wahlg, 06251/2607.

AA - Anonyme Alkoholiker: Treffen Mittwoch, 19 bis 21 Uhr, in der Stephus-Gemeinde, Benschheim, Eifelstr. 37, Kontakt: Rita, Tel. 06251/59268, und Peter, Tel. 06252/67241.

SG Gronau, Abt. Gymnastik: Am Mittwoch (18.), 19 bis 19 Uhr, Gymnastik in einer Gruppe.

Stadtdokumentation/Arbeitskreis Zeller Dorfgeschichte: Treffen am Mittwoch (18.), 19 bis 19 Uhr, im DGH, Arbeiten am Bildarchiv. Gäste willkommen.

TV Benschheim Nordic Walking: Treffpunkt Mittwoch, 8.30 Uhr, Parkplatz Fürstenlager.

Bund der Vertriebenen - Ortsverband Benschheim

Nächstes Tischgespräch - zusammen mit den Riesengebieren - am 19. November um 14.30 Uhr im Generationstreff zu Benschheim. Gäste willkommen.

Jahrgang 1946/47 Schlossberg- u. Schillerschule Auerbach u. Volksschule Hochstädten: Treff Donnerstag (19.) um 18 Uhr im Garten des Weinhauses „Blauer Aff“.

Diakoniestation Benschim/Zwingenberg: Diakoniecäfer für ältere Menschen am Donnerstag (19.) von 15 - 18 Uhr im Gemeindefestzentrum in Auerbach. Um Voranmeldung wird gebeten. Tel. 06251/66654.

Benschheimer Karneval-Gesellschaft e.V.: Ordensfest am Samstag (21.) um 18.30 Uhr im Vereinsheim. Bitte zahlreich.

Nordic-Walking-Treff Nibelungen: Treffpunkt jeden Mittwoch um 18 Uhr und am Samstag (21.) um 15 Uhr, Fürstenlager Parkplatz „Schönberger Sportplatz“. Weitere Infos unter Tel. 06251/8602348 (Harald Herrmann) oder www.nordic-walking-nibelungen.de

BEILAGENHINWEIS

Der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebskosten) liegen Prospekte folgender Firmen bei:

BRÄUN MARKENSCHUHE KAUFHAUS GANZ, Benschheim, Hauptstraße 56

Soziales: Thorsten Schrader übernimmt kommissarisch den Posten des Vorsitzenden

AWO erhöht Jahresbeitrag

AUERBACH. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung stimmten die Mitglieder der AWO Auerbach einstimmig einer Erhöhung des Jahresbeitrages von bisher 20 auf 30 Euro zu.

Kostenanteil reduziert Diesen Argumenten wollte sich niemand verschließen, und somit kam ein einstimmiger Beschluss zustande. Dies fiel den Anwesenden umso leichter, als in einem weiteren Beschluss der Kostenanteil für die monatlichen Busfahrten für AWO-Mitglieder von derzeit 14 auf zwölf Euro gesenkt wurde, Nichtmitglieder jedoch weiterhin mit 14 Euro zur Kasse gebeten werden.

Ein weiterer Grund für die Anhebung war die Forderung des Kreisverbandes, den Jahresbeitrag dem

entscheidet in Zukunft die Reihenfolge der Anmeldung bei Ellenruth Taubitz. Nach dem Ausscheiden von Adi Degenhardt als Vorsitzender im März dieses Jahres war diese Position vakant. In der letzten Sitzung des Vorstands hatte sich jetzt der stellvertretende Vorsitzende Thorsten Schrader bereit erklärt, dieses Amt bis zur Hauptversammlung 2018 kommissarisch zu übernehmen.